

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, den 23.04.2023



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Schwacher Altschnee in der Höhe. Es muss vermehrt mit spontanen Lawinen gerechnet werden.

Mit der Erwärmung sind spontane feuchte Lawinen zu erwarten, dies schon am Morgen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2700 m. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden, besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m.

Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Die Gefahr von spontanen nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Schwachen Altschnee kritisch beurteilen, vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Lawinen können teilweise leicht ausgelöst werden und groß werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Mit der markanten Erwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit entsteht bis am Morgen eine ungünstige Lawinensituation. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine allmähliche Schwächung der oberflächennahen Schneeschichten.

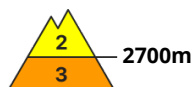
In der Altschneedecke sind an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 2200 m 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, vor allem an Schattenhängen.

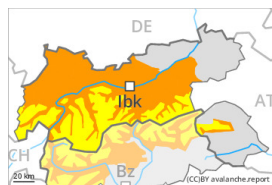
## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Nassschnee beachten.

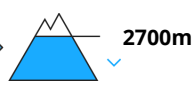
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.04.2023



Nassschnee

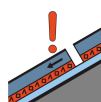


2700m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Es muss vermehrt mit spontanen Lawinen gerechnet werden.

Mit der Erwärmung sind spontane feuchte Lawinen zu erwarten, dies schon am Morgen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2700 m. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden, besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m.

Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Die Gefahr von spontanen nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Frischen Tribschnee beachten, vor allem an steilen Schattenhängen im Hochgebirge.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Mit der markanten Erwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit entsteht bis am Morgen eine ungünstige Lawinensituation. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine allmähliche Schwächung der oberflächennahen Schneeschichten.

In der Altschneedecke sind an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m am Alpenhauptkamm.

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 2200 m 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr.

## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Nassschnee beachten.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.04.2023



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

### Vorsicht vor Nassschnee. Schwacher Altschnee in hohen Lagen.

Mit der Erwärmung sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, dies schon am Morgen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Schwachen Altschnee kritisch beurteilen, vor allem an steilen Schattenhängen im Hochgebirge. Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt groß werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Mit der markanten Erwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit entsteht bis am Morgen eine ungünstige Lawinensituation. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine Schwächung der Schneedecke.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

## Tendenz

Nassschnee beachten. Vorsicht vor schwachem Altschnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.04.2023



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit der Erwärmung sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, dies schon am Morgen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Mit der markanten Erwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit entsteht bis am Morgen eine ungünstige Lawinensituation. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine Schwächung der Schneedecke.

### Tendenz

Nassschnee beachten.